

Erläuterungen zum Segment Fonds

06

6.1 Erfolgsrechnung Segment Fonds

	2018 in TCHF	2017 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr in TCHF in %	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen				
Erlös aus Honorarabrechnungen	51'139	51'989	-850	-1.6
Forschungsbeiträge	38'869	39'605	-737	-1.9
Bruttoerlös übrige Erträge	2'762	2'352	410	17.4
Erlösminderungen	-	-	-	-
	92'769	93'947	-1'177	-1.3
Andere betriebliche Erträge	15'888	13'911	1'977	14.2
Betrieblicher Ertrag	108'657	107'858	800	0.7
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-38'097	-36'227	-1'870	5.2
Sozialabgaben	-6'143	-5'781	-362	6.3
Arzthonorare	-40'795	-37'435	-3'360	9.0
Aus-, Weiter- und Fortbildung	-1'705	-1'320	-384	29.1
Übriger Personalaufwand	-1'349	-1'203	-145	12.1
	-88'088	-81'966	-6'122	7.5
Medizinischer Bedarf	-6'755	-5'473	-1'282	23.4
Übriger Betriebsaufwand				
Lebensmittelaufwand	-41	-36	-6	15.8
Haushaltaufwand	-8	-16	8	-47.0
Unterhalt und Reparaturen	-186	-587	401	-68.4
Anlagennutzung	-906	-1'005	99	-9.8
Energie, Gas, Wasser, Entsorgung	-	-1	1	-100.0
Büro- und Verwaltungsaufwand	-4'859	-4'876	16	-0.3
Informatikaufwand	-965	-629	-336	53.4
Übriger patientenbezogener Aufwand	-133	-134	1	-1.0
Versicherungen	-	-	-	-
Übriger Betriebsaufwand	-5'603	-3'635	-1'968	54.1
	-12'702	-10'919	-1'783	16.3
Betrieblicher Aufwand	-107'545	-98'358	-9'187	9.3
EBITDAR – Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten	1'112	9'499	-8'388	-88.3
Mietaufwand	-190	-231	41	-17.7
Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-	-
Abschreibungen auf immateriellen Werten	-	-	-	-
	-190	-231	41	-17.7
EBIT – Erfolg vor Zinsen	922	9'268	-8'347	-90.1
Finanzertrag	-324	1'032	-1'356	-131.4
Finanzaufwand	-159	-261	102	-39.3
	-482	771	-1'253	-162.5
(+) Gewinn / (-) Verlust vor Äufnung	440	10'039	-9'599	-95.6
Äufnung Fondskapitalien	-440	-10'039	9'599	-95.6
(+) Gewinn / (-) Verlust nach Äufnung	-	-	-	-

In diesem Segment werden die Fonds- und Drittmittel des USB, d.h. zweckgebundene Mittel, geführt. Ihr Zweck richtet sich hauptsächlich auf die Durchführung von Grundlagen- und Auftragsforschung sowie auf die Unterstützung von Fort- und Weiterbildung aus.

6.2 Weitere Erläuterungen zum Segment Fonds

Die zweckgebundenen Fondskapitalien belaufen sich per 31.12.2018 auf CHF 141.4 Mio. (Vorjahr CHF 140.6 Mio.). Sie sind in der Bilanz des USB unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten und in Kapitel «4.5.5.8 Übrige langfristige Verbindlichkeiten» ausgewiesen. Die Anzahl der vom USB verwalteten Fonds erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 auf 1'262 (Vorjahr 1'156).

Die durch die Mitarbeitenden des USB eingeworbenen Drittmittel werden in der nachstehenden zusammengefassten Form ebenfalls an die Universität Basel gemeldet.

Forschungsbeiträge und übrige Erträge	2018 in TCHF	2017 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr in TCHF in %	
Erträge Kommission für Technologie und Innovation	203	961	-758	-78.9
Erträge EU Forschungsprogramme	28	1'077	-1'049	-97.4
SNF Zahlungen	754	847	-93	-11.0
Forschungsaufträge Bund	290	618	-328	-53.1
Forschungsaufträge privater Sektor	30'631	30'957	-326	-1.1
Forschungsaufträge der öffentlichen Hand	6'964	5'145	1'819	35.3
Total	38'869	39'605	-737	-1.9

Die Einnahmen aus Forschungsbeiträgen belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 38.9 Mio. (Vorjahr CHF 39.6 Mio.). Zusätzlich sind in 2018 gesamthaft CHF 8.9 Mio. (Vorjahr CHF 8.7 Mio.) für SNF-Projekte von der Universität Basel zurückerstattet worden, die sich aufwandsmindernd auswirken. Die eingeworbenen Drittmittel beinhalten auch solche, die bei der Universität direkt bewirtschaftet werden.

Nebst den Zahlungen durch die Universität Basel gab es noch direkte Zahlungen durch den Schweizer Nationalfonds über CHF 0.8 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.).

Der Einbruch der EU Forschungsgelder begründet sich damit, dass seit 2015 die neuen EU-Projekte unter Horizon2020 an der Universität verwaltet werden und das USB lediglich als Third-Party fungiert. Für die bestehenden FP7-Projekte werden in 2019 weitere Erträge erwartet, welche sich durch die 18-monatige Berichtsperiode in das neue Kalenderjahr verschieben.

Die Forschungsbeiträge aus der öffentlichen Hand nahmen zum Vorjahr um 35.3% zu. Diese Erträge enthalten freie sowie direkt auftragsbezogene Mittel für die klinische Forschung.